

## 232384-2026 - Mise en concurrence

**Allemagne – Œuvres d'art – Gestaltungswettbewerb für ein Denkmal für die polnischen Opfer des Nationalsozialismus und der deutschen Gewaltherrschaft in Polen von 1939 bis 1945 als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren für Künstler/innen und Architekt/innen oder für Arbeitsgemeinschaften aus den Disziplinen Kunst und Architektur.**

**OJ S 66/2026 03/04/2026**

**Avis de concours - Avis de changement**

**Services**

### 1. Acheteur

---

#### 1.1. Acheteur

Nom officiel: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Adresse électronique: [wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de](mailto:wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de)

Forme juridique de l'acheteur: Autorité publique centrale

Activité du pouvoir adjudicateur: Services d'administration générale

### 2. Procédure

---

#### 2.1. Procédure

Titre: Gestaltungswettbewerb für ein Denkmal für die polnischen Opfer des Nationalsozialismus und der deutschen Gewaltherrschaft in Polen von 1939 bis 1945 als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem offenen Bewerberverfahren für Künstler/innen und Architekt/innen oder für Arbeitsgemeinschaften aus den Disziplinen Kunst und Architektur.

Description: siehe LOS 0001

Identifiant de la procédure: df21443a-ff7d-4fee-955c-622f3cb87e69

Type de procédure: Autre procédure en plusieurs étapes

Principales caractéristiques de la procédure et informations sur l'endroit où obtenir les règles complètes applicables à la procédure: Im vorgeschalteten offenen Bewerberverfahren sollen bis zu 25 Bewerber/innen / Bewerbergemeinschaften anhand der genannten Eignungskriterien zur Teilnahme ausgewählt werden. Eine angemessene Beteiligung von polnischen Teilnehmenden / Teilnehmergemeinschaften wird begrüßt. Die Bildung interdisziplinärer Bewerbergemeinschaften ist freiwillig, wird jedoch ausdrücklich empfohlen. Die Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekt/innen oder Designer/innen (bspw. der Fachrichtung Grafikdesign oder Visuelle Kommunikation) in beratender Funktion im Wettbewerb wird begrüßt. Das Wettbewerbsverfahren wird anonym durchgeführt. Die Wettbewerbssprachen sind Deutsch und Polnisch. Im Zweifelsfall ist die deutsche Formulierung maßgeblich. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen überzeugenden Entwurf für das Denkmal zu erhalten, der als Grundlage der weiteren Planung und Realisierung dient. Es ist beabsichtigt unter Würdigung der Empfehlungen und Hinweise des Preisgerichts den 1. Preisträger mit der Realisierung des Denkmals bis zu dessen vollständiger Errichtung zu beauftragen, sofern kein wichtiger Grund entgegensteht. Nach Abschluss des Gestaltungswettbewerbs wird der Siegerentwurf dem Deutschen Bundestag vorgelegt. Sollte es aus einem wichtigen Grund zu keinem Vertragsabschluss mit dem 1. Preisträger kommen, werden mit dem nachfolgenden Preisträger Verhandlungen geführt mit dem Ziel der Beauftragung.

#### **2.1.1. Objet**

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 92311000 Œuvres d'art

Nomenclature complémentaire (cpv): 71200000 Services d'architecture, 92312000 Services artistiques

#### **2.1.2. Lieu d'exécution**

Adresse postale: Platz der Republik WEST

Ville: Berlin

Code postal: 10557

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

#### **2.1.4. Informations générales**

Informations complémentaires: Eine Teilnahme und anschließende Beauftragung kann nur erfolgen, wenn die hier aufgeführten und genannten Eignungskriterien und Mindestanforderungen von den zu benennenden Planungsbeteiligten erfüllt werden und kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

##### **Base juridique:**

Directive 2014/24/UE

vgv - Vergabeverordnung § 69 ff und in Anlehnung an die Richtlinie für Planungswettbewerbe 2013 (RPW)

#### **2.1.6. Motifs d'exclusion**

Sources des motifs d'exclusion: Avis

Corruption: Ausschlusskriterien gemäß Richtlinie 2014/24/EU Artikel 57 und Umsetzung in den §§ 123, 124 GWB, Eigenerklärung, vergabestellenseitige Abfrage Wettbewerbsregister, sowie siehe Bewerbungsunterlagen.

## **5. Lot**

---

### **5.1. Lot: LOT-0000**

Titre: Gestaltungswettbewerb für ein Denkmal für die polnischen Opfer des

Nationalsozialismus und der deutschen Gewaltherrschaft in Polen von 1939 bis 1945

Description: Gegenstand des Wettbewerbs ist die Gestaltung eines Denkmals für die polnischen Opfer des Nationalsozialismus und der deutschen Gewaltherrschaft in Polen von 1939 bis 1945 für ein gemeinsames, individuelles oder offizielles Gedenken. Ziel des Wettbewerbs ist es, einen überzeugenden Entwurf für das Denkmal zu entwickeln, der als Grundlage der weiteren Planung und Realisierung dient. Als Standort ist der westliche Teil des Platzes der Republik vorgesehen, der westlich der Heinrich-von-Gagern-Straße liegt. Hier stand einst die Kroll-Oper, in der Adolf Hitler am 1. September 1939 den Angriff auf Polen bekannt gegeben und propagandistisch gerechtfertigt hatte. Seit Juni 2025 befindet sich in diesem Bereich bereits ein temporärer Gedenkort mit einem großen Findling, der aus einer zivilgesellschaftlichen Initiative heraus entstanden ist, und als vorläufiges Zeichen durch das hier ausgeschriebene Denkmal ersetzt werden soll. Nach einem Beschluss des Deutschen Bundestages soll ein Gestaltungswettbewerb eine Kontextualisierung einbeziehen. „Um die in Deutschland zu wenig bekannten Auswirkungen der deutschen Besatzungsherrschaft in Polen 1939 bis 1945 zu verdeutlichen“, soll nach den Vorstellungen der Koalitionsfraktionen in „unmittelbarer Nähe des Denkmals niedrigschwellig informiert und das Gedenken an die polnischen Opfer des Nationalsozialismus vertieft werden.“ Dies soll durch eine jederzeit zugängliche Freiluftausstellung erfolgen. Für die Umsetzung des Denkmals ist ein maximaler

Budgetrahmen von 5 Mio. Euro (inkl. MwSt.) vorgesehen. Dieser Gesamtbetrag umfasst auch bauvorbereitende und begleitende Kosten. Im Wettbewerb ausgelobt wird ein Kostenrahmen von maximal 4,8 Mio. Euro (inkl. MwSt.) für die Realisierung des Denkmals einschließlich Honorar. Zur Übersicht des Verfahrens werden im Folgenden die einzelnen Verfahrensschritte unter A) und B) dargestellt: A) BEWERBUNGSVERFAHREN: Als erster Schritt erfolgt das Bewerbungsverfahren, in dem bis zu 25 geeignete Bewerber/innen / Bewerbungsgemeinschaften anhand der genannten Eignungskriterien zur Teilnahme am Wettbewerb ausgewählt werden. Der Bewerbungsbogen und die dazugehörigen Anlagen sowie die Referenzprojekte werden digital eingereicht. Die Bewerbungsunterlagen sind als Formularvordrucke unter der Adresse <https://www.bbr.bund.de/denkmal-polnische-opfer-nationalsozialismus> erhältlich. Es sind ausschließlich die vorgesehenen Formularvordrucke zu verwenden. Der unterzeichnete Bewerbungsbogen gemeinsam mit den Erklärungen und den geforderten Nachweisen muss über einen personalisierten Link hochgeladen werden. Dieser Link wird den Bewerbern/innen auf Anfrage via E-Mail an [wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de](mailto:wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de) zugesandt. Die Anfrage des Links ist bis zum 04.05.2026, 14.00 Uhr (MEZ) möglich. Die ausgefüllten Bewerbungsunterlagen müssen bis zum 06.05.2026, 14.00 Uhr (MEZ) auf den Wettbewerbsserver hochgeladen werden. Nach diesem Zeitpunkt eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt. Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben oder mit Namenszug versehen einzureichen. Sollte bei der Überprüfung der eingereichten Bewerbungsunterlagen festgestellt werden, dass die Bewerbung die geforderten Erklärungen und Anlagen nicht enthält, sind nur diese auf Anforderung innerhalb einer hierfür benannten Frist nachzureichen. Dies gilt ausdrücklich nicht für den unterschriebenen Bewerbungsbogen und die Präsentation der Referenzprojekte. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist hochgeladen, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. B) GESTALTUNGSWETTBEWERB: Daran anschließend, beginnt der Gestaltungswettbewerb mit der Bereitstellung der Auslobungsunterlagen voraussichtlich am 16.07.2026 und der Bearbeitungsphase der ausgewählten Teilnehmenden. Die Bearbeitungszeit beträgt 12 Wochen. Der Abgabetermin für die Wettbewerbsarbeiten ist voraussichtlich der 08.10.2026. Die Arbeiten können persönlich abgegeben werden beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 2, Betreff „Denkmal POL-NS“, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin oder per Post oder andere Versandunternehmen versendet werden. Als Zeitpunkt der Einlieferung gilt das auf dem Einlieferungsschein angegebene Datum. Die eingereichten Arbeiten werden im Preisgericht anhand der genannten Beurteilungskriterien bewertet. Identifiant interne: Denkmal POL

#### **5.1.1. Objet**

Nature principale du marché: Services

Nomenclature principale (cpv): 92311000 Œuvres d'art

Nomenclature complémentaire (cpv): 71200000 Services d'architecture, 92312000 Services artistiques

#### **5.1.2. Lieu d'exécution**

Ville: Berlin

Code postal: 10557

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

#### **5.1.6. Informations générales**

Projet de passation de marché non financé par des fonds de l'UE

#### **5.1.7. Marché public stratégique**

#### 5.1.9. Critères de sélection

Sources des critères de sélection: Avis

Critère: Inscription à un registre professionnel pertinent

Description du critère de sélection: Professionalitätsnachweis für Künstler/innen

/Künstlergruppen sowie Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in.

Beschreibung: SPARTE KUNST: Der Nachweis der Professionalität ist anhand der Vita und eines verifizierbaren Ausstellungsverzeichnisses darzustellen. Sofern keine Ausbildung an einer Kunstakademie oder entsprechender Einrichtung vorliegt, muss das

Ausstellungsverzeichnis eine kontinuierliche künstlerische Tätigkeit belegen, die professionellen Ansprüchen genügt. (Bitte nicht mehr als 2 DIN A4 Seiten einreichen.)

SPARTE ARCHITEKTUR: Teilnahmeberechtigt sind natürliche Personen, die entsprechend der Regelungen ihres Herkunftsstaates berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/in zu führen oder juristische Personen, zu deren satzungsmäßigem Geschäftszweck der Wettbewerbsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, sofern die bevollmächtigte Vertretung und der Verfasser der Wettbewerbsarbeit jeweils die an natürliche Personen gestellten Anforderungen erfüllen. Ist in dem Heimatstaat die Berufsbezeichnung gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachliche Voraussetzung, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung nach der Richtlinie 2013/55/EU gewährleistet ist. Der Nachweis der Kammereintragung/ Bauvorlageberechtigung hat durch mindestens einen Büroinhaber zu erfolgen. Mit der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Teil der Vergabeunterlage ist eine Eigenerklärung zur Verordnung EU 2022-576 die vorzulegen ist.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit:

Mindestanforderungen an die Bewerber/innen / die Bewerbergemeinschaft im

Leistungsbereich: Kunst und Architektur. Beschreibung: Der Nachweis erfolgt über das

Einreichen von drei Referenzprojekten. Bei der Bildung von Bewerbergemeinschaften können die drei Referenzprojekte aus den Sparten Kunst oder Architektur frei gewählt werden d.h. es müssen nicht alle Fachrichtungen abgedeckt werden. Die Referenzprojekte müssen den unter 1. benannten Bewerbern/innen (so wie im Bewerbungsbogen) eindeutig zuzuordnen sein. Von den drei Referenzprojekten müssen mindestens zwei realisiert worden sein. „Realisiert“ bedeutet im Kunstbereich, dass das Kunstwerk im öffentlichen Raum dauerhaft installiert ist.

„Realisiert“ bedeutet im Bereich Architektur, dass das Gebäude funktionsfähig und bis auf unerhebliche Restarbeiten fertiggestellt und an den Nutzer übergeben wurde. Jedes eingereichte Projekt muss mindestens einem der folgenden Kriterien zuzuordnen sein:

SPARTE KUNST: Nachweis von dreidimensionaler Kunst im Außenraum und/oder dreidimensionalen künstlerischen Erinnerungsarbeiten. SPARTE ARCHITEKTUR: räumliche Installation zur Informationsvermittlung, hierzu zählen: Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte, Gedenkarchitektur, Ausstellungspavillon, Informationspavillon.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

Critère: Références sur des services spécifiés

Description du critère de sélection: Die Darstellung pro Referenzprojekt (P1, P2 und P3) ist auf eine Seite (DIN A3 Querformat, PDF u. JPG (200 dpi)) zu beschränken. Darüber hinaus gehende Unterlagen werden zur Wertung nicht zugelassen. AUSWAHLKRITERIEN: Bewertet werden die Projekte P1, P2 und P3 wie im Bewerbungsbogen und der Bewertungsmatrix beschrieben. Die Bewertung der Projekte P1+P2+P3 erfolgt hinsichtlich: A1. Qualität des Kunstwerkes / Gestaltungskonzepts > max. 50 Punkte. A2. Qualität der Ausführung und Durcharbeitung im Detail > max. 20 Punkte. Zusätzliche Punkte können für jedes Referenzprojekt über einen Nachweis zur Vergleichbarkeit erreicht werden. B1. realisiertes Referenzprojekt aus der Kategorie Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte oder Gedenkarchitektur > 20 Punkte. B2. Entwurf, nicht realisiertes Referenzprojekt, aus der Kategorie Mahnmal oder Denkmal (kein Baudenkmal), Erinnerungsort, Gedenkstätte, Gedenkarchitektur > 10 Punkte.

Les critères seront appliqués pour sélectionner les candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure

**Informations sur la seconde étape d'une procédure en deux étapes:**

Nombre maximal de candidats à inviter pour la seconde étape de la procédure: 25

La procédure se déroulera en plusieurs étapes. À chaque étape, certains candidats peuvent être éliminés

**5.1.10. Critères d'attribution**

**Critère:**

Type: Qualité

Description: KRITERIEN FÜR DIE BEWERTUNG DER EINGEREICHTEN

WETTBEWERBSBEITRÄGE: Entwurfsidee / Leitgedanke, künstlerische bzw. architektonische Qualität und gestalterische Umsetzung, Aussagekraft, Korrespondenz zwischen der Arbeit und dem freiräumlichen, städtebaulichen Kontext, Identifikationsmöglichkeit, Proportion, Maßstab, Materialität und technische Umsetzbarkeit, Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit, Investitionskosten innerhalb des Kostenrahmens, Angemessenheit der Folgekosten. Die Reihenfolge stellt keine Gewichtung dar. Die Nennung der Unterkriterien erfolgt im Auslobungstext.

**5.1.11. Documents de marché**

Langues dans lesquelles les documents de marché sont officiellement disponibles: allemand

Date limite de demande d'informations complémentaires: 04/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00)

Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Adresse des documents de marché: <https://www.bbr.bund.de/denkmal-polnische-opfer-nationalsozialismus>

**5.1.12. Conditions du marché public**

**Modalités de sélection du concours:**

La décision du jury est contraignante pour l'acheteur: non

Membres du jury: Dr. Gabriele Knapstein, Hamburger Bahnhof - Nationalgalerie der Gegenwart, Berlin, Hanna Wróblewska, Kuratorin, Kunsthistorikerin, Prof. Dr. Andrzej Szczerski, Nationalmuseum Krakau, Prof. Dr. Grażyna Jaskierska-Albrzykowska, Bildhauerin, Breslau, Prof. Alicja Kwade, Künstlerin, Berlin, Prof. Dr.-Ing. Anna Maria Wierzbicka, Architektin, Technische Universität Warschau, Prof. Cornelia Müller, Lützwow 7  
Landschaftsarchitekten, Berlin, Sachpreisrichter/innen werden in der Auslobung benannt.

Valeur de la prime: 20 000,00 EUR

**Prime:**

Rang du candidat recevant la prime: 1

Informations complémentaires: Angaben in Euro (brutto). Als Wettbewerbssumme stehen insgesamt 247.500 € brutto zur Verfügung. 60.000 € brutto werden in Form von drei Preisen und zwei Anerkennungen vergeben. Für die Bearbeitung werden unter den ausgewählten Teilnehmenden, die eine zur Beurteilung durch das Preisgericht zugelassene Wettbewerbsarbeit einreichen, insgesamt 187.500 € brutto als anteilige Bearbeitungshonorare zu gleichen Teilen ausbezahlt. Im Falle einer weiteren Bearbeitung werden durch den Wettbewerb bereits erbrachte Leistungen des Wettbewerbsteilnehmenden bis zur Höhe der Preissumme und des Bearbeitungshonorars nicht erneut vergütet, wenn der Wettbewerbsentwurf in seinen wesentlichen Teilen unverändert der weiteren Bearbeitung zugrunde gelegt wird.

Valeur de la prime: 15 000,00 EUR

**Prime:**

Rang du candidat recevant la prime: 2

Valeur de la prime: 10 000,00 EUR

**Prime:**

Rang du candidat recevant la prime: 3

Valeur de la prime: 7 500,00 EUR

**Prime:**

Rang du candidat recevant la prime: 4

Informations complémentaires: Anerkennung. Angaben in Euro (brutto)

Valeur de la prime: 7 500,00 EUR

**Prime:**

Rang du candidat recevant la prime: 5

Informations complémentaires: Anerkennung. Angaben in Euro (brutto).

**Conditions de soumission:**

Soumission par voie électronique: Autorisée

Adresse de soumission: <https://www.bbr.bund.de/denkmal-polnische-opfer-nationalsozialismus>

Description: Der Bewerbungsbogen und die dazugehörigen Anlagen sowie die Referenzprojekte müssen ausschließlich digital eingereicht werden. Die Bewerbungsunterlagen sind als Formularvordrucke unter der Adresse <https://www.bbr.bund.de/denkmal-polnische-opfer-nationalsozialismus> erhältlich. Es sind ausschließlich die vorgesehenen Formularvordrucke zu verwenden. Der unterzeichnete Bewerbungsbogen gemeinsam mit den Erklärungen und den geforderten Nachweisen muss über einen personalisierten Link hochgeladen werden. Dieser Link wird den Bewerbern/innen auf Anfrage via E-Mail an [wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de](mailto:wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de) zugesandt. Die Anfrage des Links ist bis zum 04.05.2026, 14.00 Uhr (MEZ) möglich.

Langues dans lesquelles les offres ou demandes de participation/candidatures peuvent être présentées: allemand, polonais

Variantes: Non autorisée

Les soumissionnaires peuvent présenter plusieurs offres: Non autorisée

Date limite de réception des demandes de participation/candidatures: 06/05/2026 14:00:00 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

**Informations qui peuvent être complétées après la date limite de réception des offres:**

À la discrétion de l'acheteur, certains documents manquants relatifs au soumissionnaire peuvent être transmis ultérieurement.

Informations complémentaires: Der Bewerbungsbogen ist innerhalb der Bewerbungsfrist vollständig ausgefüllt und unterschrieben oder mit Namenszug versehen einzureichen. Sollte

bei der Überprüfung der eingereichten Bewerbungsunterlagen festgestellt werden, dass die Bewerbung die geforderten Erklärungen und Anlagen nicht enthält, sind nur diese auf Anforderung innerhalb einer hierfür benannten Frist nachzureichen. Dies gilt ausdrücklich nicht für den unterschriebenen Bewerbungsbogen und die Präsentation der Referenzprojekte 1-3. Werden die nachgeforderten Unterlagen nicht innerhalb dieser Frist hochgeladen, führt dies zum Ausschluss aus dem weiteren Verfahren. Bei Bewerbungsgemeinschaften ist der Bewerbungsbogen für das sich bewerbende Team als Ganzes ausgefüllt vorzulegen. Die Anlagen und geforderten Nachweise sind im Falle einer Bewerbungsgemeinschaft durch jedes Mitglied vorzulegen.

#### **5.1.16. Informations complémentaires, médiation et recours**

Organisation chargée des procédures de recours: Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes

Description des délais d'introduction des procédures de recours: Zuständig für die Nachprüfung von Vergabeverfahren ist das Bundeskartellamt - Vergabekammern des Bundes Kaiser-Friedrich-Str. 16, 53113 Bonn, Tel.: +49 228/9499-0 Fax: +49 228/9499-163 Gemäß § 160 GWB müssen erkannte Verstöße gegen Vergabevorschriften innerhalb von 10 Tagen bei der Vergabestelle des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung, Referat A 4.1, Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin, gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. Rügen sind in elektronischer Form über die E-Vergabeplattform des Bundes einzureichen. Hilft die Vergabestelle der Rüge nicht ab, kann ein Antrag auf Nachprüfung beim Bundeskartellamt unter der o.g. Anschrift innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, gestellt werden. Der Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit die Voraussetzungen von § 160 Absatz 3 GWB vorliegen. Ferner wird auf die Vorschriften der §§ 134, 135 GWB hingewiesen.

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

Organisation qui traite les offres: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

## **8. Organisations**

---

### **8.1. ORG-0000**

Nom officiel: Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), vertreten durch das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung (BBR)

Numéro d'enregistrement: Leitweg-ID 991-00606-79

Adresse postale: Straße des 17. Juni 112

Ville: Berlin

Code postal: 10623

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Point de contact: BBR, Referat A 2 - Projektentwicklung, Wettbewerbe, Kunst am Bau

Adresse électronique: [wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de](mailto:wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de)

Téléphone: +4030184019201

Télécopieur: 000

Adresse internet: <https://www.bbr.bund.de>

**Rôles de cette organisation:**

Acheteur

**8.1. ORG-0001**

Nom officiel: Bundeskartellamt- Vergabekammern des Bundes

Numéro d'enregistrement: t:022894990

Adresse postale: Kaiser-Friedrich-Str. 16

Ville: Bonn

Code postal: 53113

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: [vk@bundeskartellamt.bund.de](mailto:vk@bundeskartellamt.bund.de)

Téléphone: +49 22894990

Télécopieur: +49 2289499163

Adresse internet: <https://www.bundeskartellamt.de>

**Rôles de cette organisation:**

Organisation chargée des procédures de recours

**8.1. ORG-0002**

Nom officiel: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 2

Numéro d'enregistrement: Leitweg-ID: 991-00606-79

Ville: Berlin

Code postal: 10623

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: [wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de](mailto:wbw.denkmal-pol@bbr.bund.de)

Téléphone: 000

Télécopieur: 000

Adresse internet: <https://www.bbr.bund.de>

**Rôles de cette organisation:**

Organisation qui fournit des informations complémentaires sur la procédure de passation de marché

Organisation qui fournit un accès hors ligne aux documents de marché

Organisation qui reçoit les demandes de participation/candidatures

Organisation qui traite les offres

**8.1. ORG-0003**

Nom officiel: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Numéro d'enregistrement: Leitweg-ID: 991-00606-79

Ville: Berlin

Code postal: 10623

Subdivision pays (NUTS): Berlin (DE300)

Pays: Allemagne

Point de contact: Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung - A 4.1

Adresse électronique: [vergabe.berlin@bbr.bund.de](mailto:vergabe.berlin@bbr.bund.de)

Téléphone: 000

Télécopieur: 000

Adresse internet: <https://www.bbr.bund.de>

**Rôles de cette organisation:**

Organisation qui fournit des précisions concernant l'introduction des recours

**8.1. ORG-0004**

Nom officiel: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Numéro d'enregistrement: 0204:994-DOEVD-83

Ville: Bonn

Code postal: 53119

Subdivision pays (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Pays: Allemagne

Adresse électronique: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Téléphone: +49228996100

**Rôles de cette organisation:**

TED eSender

## 10. Changement

---

Version de l'avis antérieur à modifier

:

7a5c10f0-7497-4cb5-ac44-896f20ce55ab-01

Principale raison du changement

:

Mise à jour d'informations

Description

:

Die Internetadresse der Auftragsunterlagen wurde bei 5.1.11 (Auftragsunterlagen) und 5.1.12 (Bedingungen für die Einreichung) korrigiert. Richtig ist die Internetadresse so wie unter LOS 1 angegeben: <https://www.bbr.bund.de/denkmal-polnische-opfer-nationalsozialismus>

## Informations relatives à l'avis

---

Identifiant/version de l'avis: 5f0dba16-2bd3-4373-89a7-3bcc16983965 - 01

Type de formulaire: Mise en concurrence

Type d'avis: Avis de concours

Sous-type d'avis: 23

Date d'envoi de l'avis: 02/04/2026 14:30:56 (UTC+02:00) Heure de l'Europe orientale, heure d'été de l'Europe centrale

Langues dans lesquelles l'avis en question est officiellement disponible: allemand

Numéro de publication de l'avis: 232384-2026

Numéro de publication au JO S: 66/2026

Date de publication: 03/04/2026